

Schulordnung für die Schulgemeinde der Grundschule „Am Hasenberg“

Um unseren Schulalltag harmonisch zu gestalten, gibt es vielfältige Möglichkeiten, freundlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Es ist für alle schön, wenn wir uns in der Schule begegnen und sich Lehrerinnen und Schüler, die sich kennen, grüßen.

Während des Schulalltags bemühen wir uns um Höflichkeit.

Wir lösen Streitigkeiten ohne Gewalt und holen uns, wenn nötig, Hilfe bei Mitschülern, Pausenhelfern und Lehrerinnen. Wenn wir uns einigen, ist es nicht wichtig, Sieger oder Verlierer zu sein. Wir vermeiden Gewalt in Wort und Tat.

Unser Verhalten während der Pause und an der Bushaltestelle ist durch die Pausenordnung geregelt.

Unsere Schule ist ein wunderschönes Gebäude und soll es auch bleiben. Wir müssen deshalb sehr sorgsam mit Klassenräumen und Fluren umgehen.

Die Ordnungsdienste der einzelnen Klassen kümmern sich regelmäßig um Aufräumarbeiten in den Klassen und Fluren.

Wir vermeiden möglichst Müll und trennen ihn in Papier- und Restmüll.

Der Hofdienst säubert einmal pro Woche das Außengelände.

Wir tragen in allen Räumen Hausschuhe.

Unsere Möbel halten wir sauber. Wenn wir etwas beschmutzen, reinigen wir es wieder.

Unser Arbeitsmaterial hat viel Geld gekostet. Äußerst sorgsamer Umgang ist unbedingt notwendig, damit auch andere Schüler nach uns noch mit Freude arbeiten können.

Ausgeliehene Bücher und alle Materialien geben wir vollständig und rechtzeitig zurück.

Bücher, die von uns versehentlich beschädigt wurden, oder die verloren gegangen sind, müssen wir teilweise oder manchmal auch ganz ersetzen.

In unserem Haus hängen viele liebevoll gestaltete Kunstwerke, um es zu schmücken. Sie dürfen keinesfalls beschädigt werden.

Wir bewegen uns ruhig und ohne zu rennen im Schulgebäude, damit wir Unfälle vermeiden und andere nicht beim Lernen stören.

Während des Unterrichts hängen unsere Jacken im Flur an den Haken und unsere Schuhe stehen auf den Schuhregalen. Niemand findet es schön, wenn sie nach dem Unterricht versteckt oder vertauscht wurden. Wir lassen deshalb das Eigentum anderer in Ruhe.

Im Unterricht tragen wir keine Kappen und kauen keinen Kaugummi.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen unsere Toiletten. Niemand möchte gern auf verschmutzte Toilettenräume treffen. Äußerste Sauberkeit ist hier absolut notwendig.

Unser Unterricht beginnt morgens um 7.50 Uhr. Die Schule ist aber schon ab 7.30 Uhr für alle Kinder geöffnet. Unsere Klassentüren bleiben geöffnet, bis unsere Lehrerinnen gekommen sind.

Um die Selbstständigkeit unserer Kinder zu fördern, bleiben Eltern in der Regel an der Eingangstür des Schulgebäudes zurück, wenn sie Kinder bringen. Dies gilt auch für das Abholen nach dem Unterricht. Kinder sollten selbstständig ohne Eltern zur Schule gehen und dabei den Schulwegeplan beachten. Das Parken vor der Schule ist durch die Straßenverkehrsordnung geregelt. Eltern sind hier im Verkehr ein besonderes Vorbild für ihre Kinder.

Kinder, die im 4. Schuljahr ihre Fahrradprüfung bestanden haben, dürfen mit Erlaubnis der Eltern mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Erkrankungen von Kindern werden der Lehrerin durch ein anderes Kind oder schriftlich am gleichen Tag mitgeteilt.

Kinder, die während des Unterrichts erkranken, werden nach telefonischer Benachrichtigung der Eltern im Sekretariat abgeholt. Bei Notfällen wird der Notfallplan beachtet, der in allen Räumen hängt.

Wenn ein Kind sich nicht an die Schulordnung hält, erfolgt eine Maßnahme durch die Klassenlehrerin. Sie soll sicherstellen, dass das Kind die Regeln der Schulordnung auch kennt und sich ihrer Verbindlichkeit bewusst ist.

Bei mehrfachen Verstößen gegen die Schulordnung erfolgen Ordnungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Schulleiter.

Neu-Anspach, im September 2001